

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Heinrich Maria Weinand

Stand: 22.05.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Heinrich Maria Weinand

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Köln

* 11. August 1878, # 26. April 1950

24.8.1901 Priesterweihe in Köln,

26.8.1901 Vikar in Gimborn,

15.8.1902 Vikar in Frintrop sowie anschließend beurlaubt,

2.11.1903 Vikar in Lank,

7.11.1905 Vikar in Würselen,

28.10.1907 Dr. theol. sowie Dr. rer. pol. in Rom,

10.5.1912 Generalsekretär des Akademischen Bonifatiusvereins in Paderborn,
im Ersten Weltkrieg Feldgeistlicher,

23.2.1923 Pfarrer in Bergisch-Gladbach-Paffrath,

13.4.1949 Geistlicher Rat.

Quellen und Literatur:

Weinand, Heinrich Maria, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 883.

GND: [174118961](#)

VIAF: [206316876](#)

Empfohlene Zitierweise: Heinrich Maria Weinand, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=07688>. Letzter Zugriff am 22.05.2022.